

## 11b Mustergliederung

### Die Fabel vom Löwenanteil – zwei Fassungen mit unterschiedlicher gesellschaftlicher Aussageabsicht

A) Einleitung: die Fabel als Instrument aufklärerischer Belehrung

B) Hauptteil: zwei Fassungen mit unterschiedlicher Intention

#### I. La Fontaine

1. Inhaltzusammenfassung und zweiteiliger Aufbau
  - a) das ungleiche Bündnis
  - b) die Teilung des Hirschen durch den Löwen
2. Texterschließung / Figurenkonstellation
  - a) Kalb, Ziege und Schaf: dumme und schwache Bundesgenossen
  - b) Löwe: die Argumentation der Macht
3. implizite Lehre

#### II. Pfefferl

1. Inhaltzusammenfassung und dreiteiliger Aufbau
  - a) Ausgangssituation: Fuchs, Esel und Löwe auf der Jagd
  - b) der Teilungsversuch des Esels
  - c) die „Teilung“ des Fuchses
2. Texterschließung / Figurenkonstellation
  - a) der dumme Esel erwartet Gerechtigkeit
  - b) der gewalttätige Löwe nützt Genossen aus
  - c) der schlaue Fuchs wendet sein Schicksal ab
3. (erweiterte) implizite Lehre

#### III. Literarische Form: Fabel

1. Figuren: sprechende Tiere mit typischen Eigenschaften
2. fabeltypischer Aufbau
3. Lehrhaftigkeit

#### IV. Vergleich und Deutung

1. Brutalisierung des Löwen bei Pfefferl: der König als Despot
2. La Fontaine: Lebensregel
3. Pfefferl: Anklage

C) Schluss: Über den Umgang mit ungerechten Herrschern